

ATAIR investiert in neuen Geschäftsbereich

ATAIR Group in Steinfurt eröffnet in Wettringen ein eigenes Logistikzentrum: Lagerkapazitäten und Services stehen auch anderen Unternehmen zur Verfügung

Steinfurt – Die Atair Group, Strumpfhersteller aus Steinfurt hat in Anwesenheit von zahlreichen geladenen Gästen ihr zweites Logistikzentrum in Wettringen eröffnet. Prominente Gratulanten waren Karl-Josef Laumann, der Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes NRW, Bertold Bültgerds, Bürgermeister Wettringen und Dr. Walter Erasmy, Geschäftsführer des Textilverbandes NRW.

Das Familienunternehmen Atair will weiter stark wachsen und hat mit mutigem Blick in die Zukunft in das neue Lager rund 2,5 Millionen Euro investiert. Auf einer Grundfläche von 4.000 Quadratmeter bietet das Zentrum Stellplätze für 5.000 Paletten. Der Großteil wird für eigene Lagerbestände genutzt. Freie Flächen stehen für andere Unternehmen zur Verfügung. „Wir setzen damit auf unsere eigene logistische Leistung und wollen sie zu einer Kernkompetenz unseres Leistungsportfolios entwickeln“, erklärt Atair-Geschäftsführer Reiner Baumbach.

„Als Logistiker können wir auf viele Jahre Erfahrung zurückgreifen, die wir anderen Mittelständlern, aber auch StartUp-Unternehmen zur Verfügung stellen“, erläutert Atair-Geschäftsführer Benjamin Siedhoff. Alle Logistik-Aktivitäten werden in der neuen Gesellschaft Atair Logistics mit den Standorten Wettringen und Steinfurt gebündelt, die zurzeit gegründet wird. Aktuell gibt es Anfragen sowohl aus der Region aber auch von weiter her, die ein starkes Interesse an dieser Kompetenz zeigen. In Wettringen wird ein neues Lagerverwaltungssystem zum Einsatz kommen, das die Lagerprozesse trotz immer komplexer werdender Kundenanforderungen weiter optimieren wird. Im Logistikzentrum werden perspektivisch bis zu 20 Mitarbeiter für die Abwicklung sorgen.

Die logistische Abwicklung als Teil des Kundenangebots ist ein entscheidender Faktor, um im Markt die beste Gesamtleistung zu erzielen, wissen die Steinfurter. Der Logistikzentrum in Wettringen ergänzt den bestehenden Standort in Steinfurt und soll dazu beitragen zukünftig alle logistischen Anforderungen der Atair Gruppe flexibel abzuwickeln.

In Summe kann die Atair Gruppe auf insgesamt 7.000 Palettenstellplätze, 8.000 Fachbodenplätze und Value Added Services auf einer Fläche von insgesamt 7.000 Quadratmetern zurückgreifen.

Von Wettringen aus werden hauptsächlich Großkunden beliefert. Das Lager in Steinfurt wird für die Feinkommissionierung umfunktioniert. Hier wird das stark wachsende Paketvolumen der Gruppe bearbeitet. „Wir freuen uns, dass das E-

Commerce-Geschäft weiter zunimmt“, erklärt Benjamin Siedhoff. „Darüber hinaus erfordern auch die rasant steigenden Paketlieferungen an den Handel einen Ausbau der Kapazitäten im Paketbereich.“ Das professionelle Zusammenspiel beider Lager sollen langfristig das Portfolio der Atair Group um einen neuen Geschäftsbereich erweitern.

03. Mai 2019